

Eintritt frei

Verschwundene in Mexiko Desaparición forzada en México

Das gewaltsame Verschwindenlassen ist kein Relikt vergangener Militärdiktaturen. Im Gegenteil, jedes Jahr verschwinden weltweit Hunderte von Menschen, viele von ihnen Kinder.

Mexiko ist eines der Länder in Lateinamerika, in dem jedes Jahr die meisten Menschen gewaltsam verschwinden. Nach Angaben von ONPRENNA verschwanden allein im Jahr 2023 2140 Minderjährige, darunter 1296 Mädchen. Viele der Verschwundenen landen in Massengräbern, andere tauchen nie wieder auf.

Mo 09.12.24

Uhrzeit: 18-19:30 Uhr Raum BB 105 Bispinghof, 2B 48143 Münster Sprache: Deutsch

Do 12.12.24

Uhrzeit: 18-19:30 Uhr Raum BB 105 Bispinghof, 2B 48143 Münster Sprache: Spanisch

Verschwundene in Mexiko

Dr. Christiane Schulz

In dem Vortrag wird unsere Referentin die aktuelle Situation in Bezug auf die Einhaltung des UN-Übereinkommens über die Rechte verschwundener Personen, Übereinkommen zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen (UNO 2010), sowie die Schwierigkeiten der Familien bei der Suche nach ihren Angehörigen analysieren.

Desaparición forzada en México

Isabel Cruz Bernal, Tania Ramírez, Sonia Torres y Victor Carlos

Son muchas las asociaciones civiles mexicanas que dentro y fuera de México trabajan en la denuncia de los desaparecidos, la resolución jurídica de los casos y apoyando a las víctimas. En esta mesa redonda dialogaremos con cuatro de ellas para conocer de primera mano sus conocimientos y su trabajo.



Mtenaespinoza, via Wikimedia Commons https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0,

Infos, zoom und Kontakt:



